

Segelanweisung - Mittwochabend-Regatta 2010

Wer: Jedermann, Jollen können ab Starkwind-Warnung (45 Blitze / Minute) nicht teilnehmen.

Womit: **Segelboote mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl 2009 einschließlich der Aktualisierung und Korrekturen während des Jahres die eigenverantwortlich zu überwachen sind (abrufbar im Internet)**

Wo: WYC - Friedrichshafener Bucht

Wann: Jeden Mittwoch vom 12.Mai 2010 bis zum 01.September 2010

Warum: Weil´s Spaß macht

Wie: Känguruh-Yardstick System
Vorteil: Kein Rechnen nach dem Ziel, keine Wettfahrtleitung erforderlich, jeder kennt ständig seine Position.

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und dem entsprechend 90 Sekunden früher starten.
Gennaker und Blister gelten als Spinnaker.

Es wird nach den "Wettfahrtregeln - Segeln - 2009-2012" gesegelt !

**Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness !
Daran sollte jeder denken !**

Start: Jede startende Yacht muss sich vor jeder Regatta in die Startliste eintragen, die beim Hafenmeister-Büro aufliegt (evtl. im Anmeldekasten nachsehen).
Durch den Eintrag in die Startliste wird die Haftungsausschluss-Klausel des DSV anerkannt ! (siehe Extra-Anlage dieser Segelanweisung)

Wer kurz vor dem Start bezüglich des Spinnakers umdisponiert, hat dies auf dem Zielzettel zu vermerken.

Bei der Distanzregatta nach Seemoos ist der Eintrag der Yardstickzahl in die Startliste unter "normal" oder "ohne Spi + 2" bindend !

Laut ausgehängter und beigelegter Tabelle hat jedes Boot entsprechend seiner Yardstickzahl eine individuelle Startzeit.

Diese **individuelle Startzeit ist unbedingt einzuhalten !**

Später startende Yachten sollen **bitte** den Startbereich freihalten !
Spinnaker dürfen erst nach Überqueren der Startlinie gesetzt werden.

Ein Yacht, die nicht 15 Minuten nach ihrer regulären Startzeit gestartet ist, gilt als nicht gestartet.

Achtung: Genaue Radio- bzw. Funkzeit muss an Bord sein !

Genaue Zeit gibt es am WYC-Hafenmeisterbüro im Schaukasten.

Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness. Jeder ist für seinen Start zur korrekten Zeit selbst verantwortlich !

Startkontrollen werden sporadisch durchgeführt.

Kurs: **Siehe Bahnskizzen:**

- a) Dreieckskurs bei Pegelstand über 325 cm,
- b) Up and Down-Kurs bei Pegelstand unter 325 cm und bei Seegrass,
- c) Distanzregatta nach Seemoos und zurück am **02. Juni** und am **18. August 2010**.
hierbei gemeinsamer Start : **19.00** Uhr, Startverfahren siehe Bahnskizze,
- d) Kurs in den See.

Immer auf den Aushang im Schaukasten achten!

**Änderungen im Ablauf der Mittwochregatta sind jederzeit möglich !
Sie werden durch Aushang am schwarzen Brett bekanntgegeben.**

**Bei Sturmwarnung (90 Blitze/Minute) wird keine Regatta gestartet.
Eine laufende Regatta ist dadurch beendet. Es gibt keine Wertung.**

Ziel: Um 20.15 Uhr ist für alle Teilnehmer gemeinsames Ende der Regatta.
Es wird nach Möglichkeit ein Signal gegeben.

Diese Regelung entspricht der zeitlichen Auslegung der Regatta auf 1 Stunde und 15 Minuten für eine Yacht mit 100 Yardstick.

Vorteil: Alle Teilnehmer kommen gleichzeitig zum Seglerhock im Clubhaus, wo nach Möglichkeit Tische reserviert sind.

Zielverfahren Jeder Teilnehmer hat die genaue Uhrzeit an Bord zu haben.
und Zielzeit: Jede Yacht stellt ihren Vordermann und Hintermann zur Zielzeit auf der Regattabahn fest.

Um die genaue Reihenfolge feststellen zu können, ist jede Yacht gehalten sich zur Zielzeit auf der direkten Verbindungslinie zwischen den entsprechenden Bahnmarken einzuordnen.

Ergebnis- Um eine Ergebnisliste erstellen zu können, wird jede Yacht gebeten, nach
liste: Beendigung der Regatta einen Zielzettel mit folgenden Daten dem Auswerter zu geben oder in den Briefkasten des Hafenmeisterbüros zu werfen.
Annahmeschluß ist 8.00 Uhr des folgenden Tages.

- 1) Datum
- 2) Bootsidentifikation (Name der Yacht und Segelnummer)
- 3) Steuermann/-frau
- 4) Vordermann und Hintermann zur Zielzeit,
dabei die Zielposition mit den Beiden abstimmen !
(bei Unklarheiten entscheidet der Auswerter nach bestem Wissen)
- 5) Jedes volle Absegeln des Kurses auf dem Zielzettel vermerken
(Passieren der Startboje)
- 6) Bemerkungen jeder Art.

- vorgefertigte Zielzettel sind beim Hafenmeisterbüro erhältlich.
- Wer keinen Zettel abgibt, kommt nicht in die Wertung !

Schieds- Unstimmigkeiten während der Regatta, die nicht von den betroffenen
stelle: Regatta-Teilnehmern untereinander bereinigt werden, müssen noch am selben Abend beim Regattateam vorgebracht und abgeklärt werden. Wenn es nicht anders geht, wird zur Klärung eine Schiedsstelle gebildet.
Dazu werden drei an dem Vorgang unbeteiligte Regattateilnehmer gebeten, den Vorfall in einer kurzen Verhandlung zu entscheiden.
Sollte dies nicht möglich sein, kann ein späterer Termin vereinbart werden.

Bei Berührungen von Schiff und Rigg müssen die beteiligten Schiffsführer sich im Clubhaus treffen und besprechen. Sollte eine Partei nicht erscheinen wird sie als schuldig angesehen und außerdem nicht gewertet.

Bitte - segeln Sie fair, denn dies ist nur als letzte Möglichkeit gedacht und sollte nicht notwendig werden.

Wertung: In die Wertung werden nur Yachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl genommen.
(Bodensee-Jahrbuch 2009 einschließlich erfolgter Änderungen während der Saison)
Es wird nicht mehr unterschieden zwischen WYC-Booten und Gastbooten.

Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System mit folgender Änderung:
bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die öftere gültige Teilnahme an den
Mittwochregatten.

Bei allen Regelverstößen gegen WR Teil 2, die einer Entlastung bedürfen, genügt
generell ein 360° Kreis zur Bereinigung. Klare Verstöße gegen die Wettfahrt-Regeln
werden mit DSQ belegt, wenn sie nicht durch eine 360° Drehung bereinigt werden.

Preise: Es werden vergeben:

- 1) Punktpreise für das 1.Drittel der Boote mit mindestens 5 gewerteten
Regatten; werden mehr gesegelt, zählen die besten 5.
- 2) Lumpensammler-Preis (WYC).
- 3) Wanderpreis für die zweitbeste Yacht des WYC
- 4) Wanderpreis für die Yacht mit der häufigsten Teilnahme (WYC)
- 5) Wanderpreis für die Yacht, die ihre Platzierung in dieser Saison am meisten
verbessert hat.
- 6) Erinnerungspreise.

**Die Preisverteilung ist am Samstag 04. Sept. 2010 ab 18.30 Uhr
vor dem Abseghock im Clubhaus des WYC.**

Nach der letzten Mittwochregatta am 01.09.2010 ist jeder Mitsegler zum Freibier
eingeladen.

Beachten : das **Hinweisblatt "Fischernetze" zur Kenntnis nehmen !**
Wer ein Fischernetz beschädigt, haftet für den Schaden !

Haftung: **Die Teilnahme an der Dämmerregatta erfolgt auf eigenes Risiko, der
Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung !
Jeder Schiffsführer entscheidet selbst, ob Schiff und Mannschaft die gegebenen
Wetterbedingungen beherrschen.**

Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Unterschrift auf der Startliste oder der
Sammelliste die Haftungsausschluss-Klausel des DSV (siehe Textblatt). Ohne
Unterschrift ist eine Teilnahme an den Mittwoch-Regatten nicht möglich.

Friedrichshafen, 05.Mai 2010

Viel Spaß wünscht allen
das Mittwoch-Regatta-Team